

Checkliste zur Nachbereitung und Kontrolle einer Nutzungsmaßnahme

Zur Vorbereitung sind folgende Maßnahmen durchzuführen bzw. zu prüfen, ob die Arbeiten ausgeführt worden sind:			Erledigt	
			Ja	Nein
Entnahme nicht markierter Bäume			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn ja , Unternehmer / Verantwortlichen dazu befragen Preisnachlass verhandeln				
Entnahme nicht markierter Bäume			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn ja , Nachbesserung mit Termin fordern				
vermeidbare Beschädigungen			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn ja , Schäden dokumentieren, mit Unternehmer / Verantwortlichen Protokoll anfertigen, Regressforderung nur in Rücksprache mit forstlichem Sachverständigen				
Schadensgröße	Schadart:	Schadort:	Schadursache:	
≤ 1/4 Handfläche ≤ 1/2 Handfläche ≥ 1/2 Handfläche ≥ 1 Handfläche	Holzkörper freiliegend – unverletzt Holzkörper freiliegend – verletzt	Wurzel Stock 0,3m – 1m > 1m	Holzeinschlag Rückung Unbekannt	
Befahrung des Waldbodens außerhalb der gekennzeichneten Gassen			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn ja , Meldung an Zertifizierungsstelle des Forstunternehmers machen und einen Preisnachlass aushandeln.				
Nachsehen, ob bruttaugliches Material entfernt wurde, um zu verhindern, dass sich Mäusepopulationen und Käfer vermehren können.			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn nein , Nachbesserung vom Unternehmer fordern.				
Beräumung und Wiederherstellung von Wegen, Gräben und Durchlässen (ursprünglicher Zustand – insofern vertraglich vereinbart!)			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn nein Nachbesserung fordern oder über einen Preisnachlass verhandeln.				